

Köln, 17. Februar 2020
Pressemitteilung von Wolfgang Alfs, BBE Automotive GmbH

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Alfs
BBE Automotive GmbH
Sachsenring 69
5677 Köln
Tel.: +49-(0)221 / 93655-257
Fax: +49-(0)221 / 93655-253
Email: Walfs@bbe-automotive.de
Web: www.bbe-automotive.de

Dieser Artikel hat 2.258 Zeichen inklusive Leerzeichen

Kfz-Markt 2019: 24 Milliarden nur für Wartungs- und Reparaturarbeiten

Im letzten Jahr haben Deutschlands Autofahrerinnen und Autofahrer alleine für die Wartung- und Reparatur ihrer Fahrzeuge 24 Milliarden € inkl. MwSt. ausgegeben, 3% mehr als 2018. Damit verbunden waren 58 Millionen Werkstattbesuche, die sich auf über 45.000 Werkstätten verteilten.

Deutliche Veränderungen sind in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da sich der Fahrzeugbestand mit aktuell mehr als 47 Millionen Pkw bundesweit auch bei zunehmender E-Mobilität nur langsam strukturell verändern wird.

Zu den Ausgaben für regelmäßige Wartungsarbeiten und Verschleißreparaturen gesellen sich noch die Ausgaben für Reifenkauf, Felgen und Reifenservice – saisonales Umrüsten, Wuchten, Einlagern.

Diese belaufen sich auf über 8 Mrd. € pro Jahr.

Fasst man diese Ausgaben zusammen, so bleibt festzuhalten, dass die Wartungs- und Reparaturkosten pro Pkw inkl. der Ausgaben für Reifen und Reifenservice nur etwa halb so hoch sind wie die jährlichen Kraftstoffkosten. Dabei wird eine durchschnittliche Fahrleistung von ca. 13.000 km pro Jahr unterstellt.

BBE Automotive Köln befragte für diese periodische Analyse in 2019 weitere 6.750 wartungsverantwortliche Personen. Erhoben wurde die Zahl der Ereignisse und die Ausgaben für regelmäßige Wartungsarbeiten und Verschleißreparaturen.

Wolfgang Alfs (Verantwortlicher Verfasser der Studie):

„Der Markt für Wartungs- und Reparaturarbeiten ist nach wie vor sehr groß und stabil; somit liefert dieser den Werkstätten eine Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Veränderungen im Markt erreichen die Freien Werkstätten erst mit deutlicher Zeitverzögerung, Autohäuser müssen neue Techniken ab dem Tag der Markteinführung bereits beherrschen.“

Zur Studie:

Die BBE Automotive GmbH hat die Struktur und die Veränderungen beim Reparatur- und Wartungsverhalten umfassend analysiert und präsentiert die Ergebnisse als Studie

„**Servicepotenziale – Wartung und Reparatur von Pkw und LCV**“.

Konkret dargestellt werden:

- Servicepotenziale nach Umsätzen und Zahl der Werkstattjobs (2018 und 2019)
- Betrachtung der Werkstattarbeiten nach Durchführungsort
- Fahrzeugbestände und ihre Altersstruktur

Details zur Studie und zum Angebot: <https://www.bbe-automotive.de/de/studien>